



Reichspost Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag Reichspost-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, Postfach 11. Die Reichspost erscheint wöchentlich 7mal.
Preis 1,20 M. pro Jahr. Die Reichspost ist das einzige
deutsche Tagesblatt für den Osten. — Verlag
und Druckerei: Reichspost-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, Postfach 11. Preis 1,20 M.

Reichspost monatlich 2,- M. pro Jahr. Die Reichspost
erscheint wöchentlich 7mal. Die Reichspost ist das
einzige deutsche Tagesblatt für den Osten. — Verlag
und Druckerei: Reichspost-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, Postfach 11. Preis 1,20 M.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 66

Sonnabend, den 8. März 1941

Roosevelt hekt Jugoslawien gegen die Achsenmächte

Offizielles Hilfsangebot der USA an Belgrad

Budapest, 7. März. Der Budapester „Magyarlag“, das größte und angesehenste ungarische Morgenblatt, veröffentlichte am Freitag in größter Aufmachung eine sensationelle Mitteilung, wonach in gewöhnlich gut unterrichteten politischen Kreisen Washingtons verlautet, daß Präsident Roosevelt am gleichen Tage, an dem sich Ministerpräsident Zvetkowič und Außenminister Cincar-Markowič beim Führer auf dem Oberfalzberg befanden, der jugoslawischen Regierung ein Hilfsversprechen ausgingen wollte.

Am 14. Februar wurde der jugoslawische Botschafter in Washington, Fotić, durch einen bringenden Telefonanruf zum Vernehmen jugoslawischer Kreise über den Besuch des amerikanischen Staatssekretärs Sumner Welles in Belgrad, am dort eine persönliche Besprechung des Präsidenten Roosevelt mit dem jugoslawischen Botschafter Paul Ciganović zu führen. Dem jugoslawischen Botschafter wurde dabei von Sumner Welles in erregter Weise mitgeteilt, daß amerikanische Präsident Roosevelt dem jugoslawischen Botschafter seine Unterstützung und seine Hilfe versprochen hat. Der amerikanische Präsident hat sich für die jugoslawische Sache ausgesprochen und hat sich bereit erklärt, die jugoslawische Sache zu unterstützen. Der amerikanische Präsident hat sich bereit erklärt, die jugoslawische Sache zu unterstützen. Der amerikanische Präsident hat sich bereit erklärt, die jugoslawische Sache zu unterstützen.

Es ist demnach klar, daß die Vereinigten Staaten zu einer materiellen Unterstützung Griechenlands und anderer Balkanstaaten selbst dann nicht in der Lage sind, wenn diese ausdrücklich darum bitten. Um so eigenartiger erscheint das Angebot Roosevelts an Belgrad. In Washington erklärt man sich die Geste des Präsidenten denn auch in erster Linie aus dem Bedürfnis der britischen Diplomatie, ihr seit der Einmarsch vollkommener abgenutzte Prestige durch die Mobilisierung amerikanischen Einflusses aufzufrischen.



„Friedens-Demonstration“ vor dem Capitol in Washington, die sich gegen die England-Politik Roosevelts richtete. (Agn. Associated Press)

Roosevelt enklart sich selbst

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 7. März. Die Worte der Neutralitätspolitik Roosevelts in diesem Krieg, die nach den vom Präsidenten vor den Wahlen gehörten Worten den Zorn der Wähler heraufbeschworen und die nach den Wahlen zur Einbindung des sogenannten England-Hilfsgegesetzes führte, lodert sich immer mehr. Die Enttäuschungen des ungarischen Volkes „Magyarlag“ müssen für Roosevelt äußerst peinlich sein, für sein aber sind sie nur ein neuer Beweis dafür, daß die Situation in USA und in England Hand in Hand zusammenarbeiten, um ihre Weltinteressen auf der Grundlage des „Status quo“, das heißt auf der Grundlage ewiger Uneinigkeiten und ewiger Niederhaltung der jungen Völker in Europa und im ozeanischen Raum zu sichern.

Wie weit diese Einmündigkeitspolitik der Vereinigten Staaten in dieser Hinsicht bereits geht, zeigt der durch das genannte Blatt entfaltete Bericht Roosevelts, Jugoslawien von einer Anlehnung an das benachbarte Deutsche Reich abzuhalten; er gibt dabei die Versicherung ab, das England-Hilfsgegesetz werde ohnehin angenommen und die USA in die Lage versetzen, überall dort in Europa einzutreten, wo sich die von Deutschland und Italien gewollte Neuordnung dieses Kontinents anzubahnen beginnt. Ganz abgesehen davon, daß die Kapitulation Roosevelts reichlich zu tun haben werden, wenn sie die durch die deutsche Kriegführung in der englischen Streitmachtsgerichten Völkern in den kommenden Monaten nur einigermaßen ausfüllen wollen, ist es ganz unverkennbar, wie Roosevelt in die Lage kommen soll, diese europäischen Völker im Sinne der europäischen Monroe-Doktrin: „Europa den Europäern“ anzuhalten. Das dies, militärisch gesehen, weder vom fernsten Amerika noch von sonst transozeanischer Mächtekonstellation gelagt werden kann, dafür werden die Achsenmächte sorgen. Interessant an diesem Rooseveltschen Einmündigkeitsbericht ist die Tatsache, daß der amerikanische Präsident absichtlich mit allen Mitteln verjagt hat, den englischen Hinauswurf aus dem Balkanraum noch im letzten Augenblick zu verhindern.

Unter diesen Gesichtspunkten gewinnen auch die in Washington gefundenen Berichte des früheren Botschafters in Washington, Potocki, erhebliche Bedeutung. Als auf diese Dokumente feinerartig schämevoll wurde, daß amerikanische Diplomaten zu den ärgsten Kriegstreibern in Paris und London gehörten, ist sogar ein Dolmetscher der Botschaft ernannt worden, das Amerika selbstständig auf Seiten der Achsenmächte zu finden late wurde, wenn die in den Krieg eintreten, rüde Roosevelt enttäuscht von seinen Diplomaten und erklärte, nie eine derartige Meinung oder gar Anweisung herauszugeben zu haben. Diese Dokumente, an deren Echtheit schon damals kein Zweifel bestand, liegen auf demselben Wege, die Roosevelt mit seinem England-Hilfsgegesetz und nunmehr durch seine

Amerita provoziert Italien

Zwei Konsulate geschlossen - Militärcatastrophe an Washington gebunden

(Drahtmeldung von 6000 Vertreters)

v. L. Rom, 7. März. Nach der Schließung des Generalkonsulates der Vereinigten Staaten in Neapel und des Konsulates in Palermo mit der Begründung, daß beide Städte im italienischen Kriegsgebiet liegen, hat sich die nordamerikanische Regierung bemerkt gefühlt, überließ mit Repressalien in Gestalt der Schließung der italienischen Konsulate Detroit und

Newark (New Jersey) zu antworten. Darüber hinaus hat das Staatsdepartement die italienische Botschaft in Washington bekannt gegeben, daß die italienischen Militärcatastrophe das Gebiet der nordamerikanischen Bundeshauptstadt nicht verlassen dürfen. Während die Berechtigung der italienischen Maßnahmen offenbar ist, stellt sich der Charakter der amerikanischen Gegenmaßnahmen als eindeutig provozierend dar.

500. Luftalarm in London

700 000 Brandwächter in der britischen Hauptstadt

Berlin, 7. März. London erlebte im Laufe des gestrigen Abends seinen 500. Fliegeralarm. Im Vergleich zur Gesamtzeit des Krieges würde es bedeuten, daß die britische Hauptstadt beinahe jeden Tag Fliegeralarm hätte.

Der britische Innenminister Morrison sprach sich im Unterhaus äußerst begeistert über den großen Anbruch zu den freiwilligen Feuerwehren und Brandflugmannschaften aus. Die Zahl der Brandwächter in London habe sich von 200 000 im Dezember auf mehr als 700 000 im Februar erhöht. Ähnlich sei es in anderen Großstädten.

Großbritannien hat mit den unruhigen Angriffen auf die deutsche Zivilbevölkerung vor nunmehr einem Jahr planmäßig begonnen. Nach monatelangen vergeblichen Warnungen Deutschlands gegen die britische Besetzungsgangriffe gegen die britische Hauptstadt ein. Daß die deutsche Luftmacht in der Lage ist, jeden Angriff auf das Reichsgebiet mehrfach zu vergelten, beweist die Zahl der auf London durchgeführten Angriffe.

Die der britische Nachrichtenbericht meldet, richter Richter von In über den Punkt eigenen Appell an alle englischen Schiffe in Südamerika, immer wieder so schnell wie möglich aus den südamerikanischen Häfen ins Mutterland zurückzuführen. Ebenso würden auch die Schiffe aus England möglichst schnell abgeführt werden. Weiter heißt es, daß die britischen U-Boote und Flugzeuge in immer steigendem Maße ein gemäßigtes Wort mitzureden haben. In dieser Beziehung wird er noch, trotz aller Appelle und Notrufe, sein blaues Wunder erleben.

Beisenfrachter von deutschem Handelsförderer versenkt

Newport, 7. März. Newporter Schiffahrtsgesellschaft berichtet Associated Press zu wissen, daß der 164 BRT große Beisenfrachter „Epsworth“ mit einem Kohlen-Gesamtgewicht von 1000 Tonnen im Wert von einer Million Dollar aus dem Fernen Osten versenkt worden ist. Es werde vermutet, daß das Schiff einem deutschen U-Boot-Beise zum Opfer gefallen ist. Großbritannien hat im Fernen Osten auch in den Vereinigten Staaten - wie wir erahnen erfahren - gewaltige Mengen von Kohlen eingeführt, darunter allein 1420 Tausend Tonnen zum und mehrere Tausend Tonnen zum und zum. Einer der ersten Dampfer, die diese Kohlenfracht nach England bringen sollen, war der britische Frachter „Epsworth“.

Statt Karten
 In Dankbarkeit und großer Freude geben wir die Geburt unserer kleinen Tochter bekannt.

Marianne Böhme
 geb. Richter
Dr. Werner Böhme

Ammenborn
 Adolf-Hitler-Str. 5

Ihre Vermählung geben bekannt

Dr. med. Werner Haaf
Elisabeth Haaf
 geb. Patulla
 8. März 1941

Halle (Saale) Seebenerstraße 31

Statt Karten
 Ihre Vermählung geben bekannt

Johannes Marr
Else Marr
 geb. Kuhl

Niemberg, 8. März 1941

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans-Joachim Müller
 Hofmeister der Kallmühle
Johanna Müller
 geb. Dreßlich

Merzlin (Mietzenburg) Halle (Saale)
 Robert-Roß-Str. 48
 8. März 1941

Erwin Oerhard
 von Goldammer

Ammenborn-Rofengarten
 Hofweg 33a
 6. März 1941

Durch die MNS
 erfahren es sehr Viele!

Als Vermählte grüßen

Heinz Denßel
Gertrud Denßel
 geb. Bartheloff

Halle (Saale) Dvoritz, 14
 8. März 1941 Rathenow

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans Wilde
 Obermann und Geschäftsführer
 in einem Sturmbombengeschäft

Rosemarie Wilde
 geb. Seydel

Halle (Saale), Dvoritzstr. 10
 9. März 1941

Lutz Werner
 4. 3. 1941

Zu unserer Traute gefellte sich ein munteres Mädchen

In großer Freude
Oly Winkler geb. Schöbel
Paul Winkler

Halle (Saale), Seebener Str. 22
 3. 3. Weidenplan

Familienanzeigen in die MNS

Wir haben uns vermählt

Alfred Goldschmidt
Charlotte Goldschmidt
 geb. Jehmann

Naumburg Seibitz, 15
 6. März 1941

Halle (Saale) Merzburger Straße 113

Die Verlobung unserer Tochter

Erna
 mit Herrn Diplomanwalt
Curt Gorre
 geben bekannt

Albert Rügenapf
 und Frau Lina
 geb. Wöning

Öhlingen, Rosdorferweg 18
 8. März 1941

Meine Verlobung mit Fräulein

Erna Rügenapf
 befreie ich mich anzugeben.

Curt Gorre
 Diplomanwalt

Dab Lauchsdorf
 8. März 1941

Otto Schlieder
 Gebirgs- und Flugzeugführer

Ilse Schlieder
 geb. Händler

Vermählte

Mietleben
 8. März 1941

Mietzeburg

Am 6. März entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Opa und Schwiegervater, **Severin Kretschmer** i. R.

Gustav Kagemann
 im Alter von 73 Jahren.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Margarete Kagemann

Halle a. S., Schützstr. 10

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Montag, dem 10. März, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt.

Statt Karten
 Gestern abend entschlief sanft unsere gute, treue, sorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin, Frau

Margarete Kretschmer
 geb. Dießing

4. 7. 1871 f. d. 3. 1941

In tiefer Trauer
Margarete Sturm geb. Kretschmer
Gertrud Dießing geb. Kretschmer
Annemarie Dießing geb. Kretschmer
Hanna Dießing geb. Kretschmer
Bernhard Einum
Walter Dießing
Georg Dießing
Dr. Georg Dießing
 und **7 Enkelkinder**

Kirchschöna, den 6. März 1941

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 9. März, 13.30 Uhr, in der Kirche statt.
 Die Beerdigung 15.30 Uhr in Zerbach bei Könnern.

Unser herzengute Mutter, Frau

Friederike Siem
 geb. Köbber

ist heute morgen, zehn Tage vor ihrem 89. Geburtstag, zur ewigen Ruhe eingegangen. Sie wird uns unersetzlich bleiben.

In tiefem Gedenke
 Helene Siem
 Lina Siem geb. Aem
 August Siem

Öbbehlin, Niederleben, den 7. März 1941

Die Beerdigung findet am Montag, dem 10. März, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Am 6. März entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Opa und Schwiegervater, **Severin Kretschmer** i. R.

Gustav Kagemann
 im Alter von 73 Jahren.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Margarete Kagemann

Halle a. S., Schützstr. 10

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Montag, dem 10. März, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt.

Statt Karten
 Gestern abend entschlief sanft unsere gute, treue, sorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin, Frau

Margarete Kretschmer
 geb. Dießing

4. 7. 1871 f. d. 3. 1941

In tiefer Trauer
Margarete Sturm geb. Kretschmer
Gertrud Dießing geb. Kretschmer
Annemarie Dießing geb. Kretschmer
Hanna Dießing geb. Kretschmer
Bernhard Einum
Walter Dießing
Georg Dießing
Dr. Georg Dießing
 und **7 Enkelkinder**

Kirchschöna, den 6. März 1941

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 9. März, 13.30 Uhr, in der Kirche statt.
 Die Beerdigung 15.30 Uhr in Zerbach bei Könnern.

Durch die

MNS

erfahren es sehr viele!

Leiden Sie unter Spüringen der Wechseljahre

Dann probieren Sie einmal den achten MNS in der Form N. 14, der nach allem Familienrezept hergestellt wird und schon vielen Frauen geholfen hat. Er kräftigt das Herz, verhindert flogende Hitze, Maraskure und Krampfbildung, reinigt und entlastet das Blut. Packung RM. 1,80. Herms, Brandt & Co., Hannover 5, Jordanstraße 14. In Halle (Saale) bestimmt vorrätig bei:

Helmbold & Co., Drogerie, Leipziger Str. 104
 Hallmarkt-Drogerie Claus, Hallerrenring 2

Deutsches Berufszehringwerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachhgal-Str. 11, Ruf 219/89

Achtung! Arbeitskameraden vom Bau!

Witten im Kreise hat der Führer des Deutschen Reiches einen Erlaß herausgegeben, der in seinen Grundzügen ein grandioses Wohnungsbauprogramm enthält. Nach Beendigung des Krieges soll mit den

Achtung! Arbeitskameraden vom Bau!

Witten im Kreise hat der Führer des Deutschen Reiches einen Erlaß herausgegeben, der in seinen Grundzügen ein grandioses Wohnungsbauprogramm enthält. Nach Beendigung des Krieges soll mit den

das Reichsamt für Berufsberatung und Betriebsführung, Berlin, reichsweitliche Zielbildungspläne und Lehrunterlagen erarbeitet. Der Gesamtanbauplan umfasst sämtliche Berufsgebiete.

Das Berufsberatungswerk der MNS, sorgt für die Orientierung der für die Erfüllung dieses Bauvorhabens notwendigen Fachkräfte an Arbeitern, Hilfsfacharbeitern und Hilfsarbeiterinnen, Planer, und Betonarbeiter sowie Schweißern, Gerüstbauern mit dem Wohnungsvorhaben des Baugemeines, Bezirksstelle Mitteldeutsches Handwerksamt Halle (Saale), der Deutschen Arbeitsfront Gauverband Halle-Merzburg, Gauabteilung „Bau“, Gauabteilung „Berufsberatung und Betriebsführung“, beginnen in Halle die Lehrgemeinschaften und Hausbaukammerarbeiten

„Zum Hausbauarbeiter zum Voller“

in allen Berufsberatungswerken unseres Gaukreises. Die Lehrgemeinschaften werden an Wochentagen des Abends und Sonntagmittags durchgeführt.

Leber den erfolgreichen Verlauf stellt das Berufsberatungswerk seinen Teilnehmern einen Zehnmonatsnachweis aus, der auf Grund des vom Reichsarbeitsministerium herausgegebenen Erlasses Nr. Va 5022/22/40 in das Arbeitsbuch eingetragen wird.

Arbeitskameraden! Das Berufsberatungswerk stellt Euch den Weg zum Aufstieg in Eurer Berufsrichtung dar und die Erleichterung eines vorbildlichen Soziallebens zu ermöglichen.

Verbandsleiter
 des Gauverbandes
 Mitteldeutsches
 g. g. : R n o 6

Hausbaukammer
 Halle (Saale)
 g. g. : Z i t t e l
 Vizepräsident

Die Deutsche Arbeitsfront
 Gauverband Halle-Merzburg
 g. g. : B a d m a n n, Gauobmann.

Fachhilfe, Beratung und Anmeldebüro in der obigen Dienststelle.

Wenn Schuhe drücken.

Die Längeren und weichen diese je nach Ausführung und Qualität bis zu zwei Nummern.

„Ruhfuß“
 Anprobierstraße 18a.

Detoliten

Manichettenschnaps

Elber, mit bestem Wein, am Dienstag betreten. Die Manichetten sind gegen Verwahrlosung abzugeben bei MNS, Gauverbandstr. 10, 10.17.

Friederike Siem

mit Hausbesitzplänen und Gehaltsgebühren. Gegen Bezahlung abzugeben an der Bankstelle bei MNS, Gauverbandstr. 10, 10.17.

Achtung! Hausfrauen! Achtung!

Nach Braunschweig, Hannover, Danzig und Saarbrücken zeigen auch wir Ihnen den

Schnellwascher „Revolto“

Was ist „Revolto“? Es ist das Waschgerät der Zukunft. Millionen von Frauen sind begeisterte Besitzer. Kein Stampfen, kein Sprudeln, sondern etwas ganz Neues! Der Waschtag wird zum Freudentag. Alle sind zufrieden. Nun haben auch die Hausfrauen von Halle und Umgebung Gelegenheit, sich den dreimal patentierten, automatischen

Schnellwascher „Revolto“ anzusehen.

Es werden in vier Minuten 12 und in 40 Minuten 120 Hemden mit „Revolto“ gewaschen. Nicht nur Hemden, sondern auch Gardinen, seidene Wäsche, Wollseiden, Strümpfe und Bekleidungen werden damit gewaschen.

Sie sparen Zeit, Geld, Kraft und Waschmittel. Kommen! Sehen! Staunen!

Eintritt freilich Probe schmutziger Wäsche mitbringen. Nur rechtzeitiges Kommen sichert Platz. Die Vorführ- und Waschvorführungen finden im

Saal Bierhaus Engelhardt, Bernburger Straße, statt.

Vorführung:

Am Dienstag, dem 11. März 1941, nachm. 15 1/2 und 19 1/2 Uhr
 Am Mittwoch, dem 12. März 1941, nachm. 15 1/2 und 19 1/2 Uhr
 Am Donnerstag, dem 13. März 1941, nachm. 15 1/2 und 19 1/2 Uhr
 Am Freitag, dem 14. März 1941, nachm. 15 1/2 und 19 1/2 Uhr

Vorführung am Montag, dem 10. März fällt aus.

Der Vorzugspreis ist nur RM. 25.—

Deutsches Berufszehringwerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachhgal-Str. 11, Ruf 219/89

Die deutsche Reichsleitung

Einrichtung - Einführung

22/110/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/111/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/112/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 22/113/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 22/114/41 Mittwoch 18.30-20.00 Uhr
 22/115/41 Montag und Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Reiselehre - Fortbildung

22/116/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/117/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Reiselehre - Einführung

22/118/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Geldlehre - Fortbildung

22/119/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 20.00-21.30 Uhr K I

Zur Einsegnung:

Stadttaschen
Reiseneccessaires
Damentaschen
Handkoffer
Lederwaren-LUDE
 Merseburger Straße 6,
 am Riebeckplatz.

Deutsches Berufszehringwerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachhgal-Str. 11, Ruf 219/89

In Kürze beginnen folgende Lehrgemeinschaften:

Reiselehre - Einführung

22/110/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/111/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/112/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 22/113/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 22/114/41 Mittwoch 18.30-20.00 Uhr
 22/115/41 Montag und Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Reiselehre - Fortbildung

22/116/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/117/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Reiselehre - Einführung

22/118/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 8,50

Geldlehre - Fortbildung

22/119/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 20.00-21.30 Uhr K I

22/120/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr M I
 22/121/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr K II
 22/122/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr M II
 72 Stunden, Gebühr RM. 21.—

Maschinenführer - Einführung

22/123/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/124/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/125/41 Dienstag und Freitag 20.00-21.30 Uhr
 22/80/41 Montag und Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 12,50

Maschinenführer - Fortbildung

22/126/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/127/41 Dienstag und Freitag 18.30-20.00 Uhr
 22/128/41 Dienstag und Freitag 20.00-21.30 Uhr
 36 Stunden, Gebühr RM. 12,50

Lehrlehre - Fortbildung

22/129/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/130/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/131/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/132/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/133/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/134/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/135/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/136/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/137/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/138/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/139/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/140/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/141/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/142/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/143/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/144/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/145/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/146/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/147/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/148/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/149/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/150/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/151/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/152/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/153/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/154/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/155/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/156/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/157/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/158/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/159/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/160/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/161/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/162/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/163/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/164/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/165/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/166/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/167/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/168/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/169/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/170/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/171/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/172/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/173/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/174/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/175/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/176/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/177/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/178/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/179/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/180/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/181/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/182/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/183/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/184/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/185/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/186/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/187/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/188/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/189/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/190/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/191/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/192/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/193/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/194/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/195/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/196/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/197/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/198/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr
 22/199/41 Montag und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr
 22/200/41 Montag und Donnerstag 20.00-21.30 Uhr

Stadttheater Halle
 Heute, Sonnabend, Anfang 18.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr.
 Ein neuer Unterhaltungs
Südtliche Reise
 Operette von Richard Strauß.
 Sonntag, Anf. 11 Uhr, Ende 17 Uhr.
Der Wildschütz
 Komische Oper v. Albert Seydewitz
 18.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr.
Südtliche Reise

Wochenspielflan des Stadttheaters
 So., 10. März, 18.30—21.15 Uhr:
 „Südtliche Reise“
 Mo., 11. März, 18.30—21.30 Uhr:
 23. Vorstellung „Donnerstag-Commi“
 Di., 12. März, 18.30—21.30 Uhr:
 „Der Schalk“
 Mi., 13. März, 18.30—21.15 Uhr:
 „Südtliche Reise“
 Do., 14. März, 18.30—21.15 Uhr:
 „Südtliche Reise“
 Fr., 15. März, 18.30—21.15 Uhr:
 „Die Fälschung“
 Sa., 16. März, 18.30—21.30 Uhr:
 „Südtliche Reise“
 So., 17. März, 18.30—21.15 Uhr:
 „Südtliche Reise“
 Verkauf für die Vorstellungen Montag bis Mittwoch ab Freitag und für die Vorstellungen bis Sonntag ab Dienstag.

Große Ulrichstr. 51
Der Riesen-Erfolg eines gewaltigen Films!
2. Woche!

Mein Leben für Irland
 Ein Großfilm, erfüllt von einer faszinierenden Spannung u. einer unheimlichen Geladetheit der Atmosphäre
Anna Dammann, Paul Wegener, Werner Hinz, René Deltgen
 Jugendl. über 14 J. zugelassen!
 Sonn- u. Werk. 2.10, 4.40, 7.10 Uhr
 Vorverkauf täglich 11—12 Uhr

Hotel-Restaurant Stadt Hamburg
 Or. Platzstr. 73 gegenüber d. Hauptpost
 Vollständig renoviert
 Neue Bewirtschaltung

Gasthof Horn Zwintschöna
 3 Minuten von Station Diestau
 Heute ab 19, morgen ab 16 Uhr
TANZ

Wichtig wie das ABC!
kauft Sportartikel nur bei Scheck

Amtliches.
Erfassung von Kunden für Wehrmachtszwecke
 Zur Erfassung von Kunden für Wehrmachtszwecke sind alle Maffen- und Wehrfähigen mit 50 bis 70 cm Schulterhöhe, die entweder noch nicht gemeldet waren oder seit dem 1. April 1939 mindestens 1 Jahr alt geworden sind, durch ihre Wehrer gemäß Wehrleistungsgesetz in der Zeit vom 17. März bis 31. März 1941 beim zuständigen Wehramt (für Halle-Stadt auf dem zukünftigen Polizeirevier) mit folgenden Angaben anzugeben:
 1. Name, Alter und Geschlecht ihrer Kunde.
 2. Name und gegebenenfalls Buchstabennummer.
 3. Wohnort (s. B. als Hauptort) und abhängige Wohnstätten.
 4. Gewerbe (eigener Aufw. oder sonstiger Tätigkeit).
 5. Unterlassung oder Unrichtigkeit der Anmeldung.
 6. Bitte überreichte Kunde wird eine angemessene Vergütung bezahlt.
 Dresden, am 10. Februar 1941.
 Wehrerlebensamt IV
 Dr. h. Rader-Gruppe IV (3).
 Halle/Stadt, am 5. März 1941.
 Der Kommandant des Wehrerlebensamts: Dr. Wehrerlebensamt.
 Dr. Wehrerlebensamt.

CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz
 Die ganze Stadt spricht von diesem bezaubernden Film!
3. Woche!
Jenny Jugo, Albert Matternstock, Ullert Fräulein Doktor
 Ein ganz großer Helter-kellerfolg!
 Jugendliche zugelassen!
 Sonn- u. Werk. 2.30, 5.00, 7.30.
 Vorverkauf täglich 11—12 Uhr.

CT LICHT SPIELE
Schauburg
Mädchen im Vorzimmer
 Der ganz entzückende Unfallfilm
 In ersten und besten Episoden, bald gedämpft, bald übermäßig selbst, schildert dieser Uta-Film das Schicksal einer jungen, hübschen „Mädchen im Vorzimmer“.
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Sonn- u. Werk. 2.30, 5.00, 7.30.
 Vorverkauf täglich ab 1.30 Uhr.

Casino
 Heute bis Montag
Napoleon ist an allem schuld
 Für Jugendliche verboten.
 Anfang täglich 5 und 7 Uhr.
 Sonntag Jugendvorstellung 1 u. 3 Uhr
 Hilide und die 4 PS

BURG-THEATER
 Heute und Sonntag
Der Königswalzer
 Willi Forst, Hell Finkenzerler, Paul Hörbiger.
 Für Jugendliche erlaubt.
 Sonnabend 1/6 und Sonntag 1/2 Uhr.
 Montag bis Mittwoch
Die Landstreicher

OLI
 Nur noch bis Montag 4.45 und 7.00 Uhr
 Kristina Söderbaum, H. George in
Jud Süß
 Dieser kinästhetisch besonders wertvolle Großfilm schildert wahre Begebenheiten.
 Sonntag Beginn: 2.30, 4.30 und 7.00 Uhr.
 Jugendl. über 14 J. haben Zutritt.
 Sonntag 10.30 u. 12.30 Uhr Vorvorstellung
 Eine Hochzeit mit Hindernissen
 Lachen ist gesund für alt und jung.
 Vorverkauf ab 11 Uhr sicherer Platz.

Scheiberschlöbchen
 Am Galgenberg
 Romantisch zwischen großen und kleinem Galgenberg gelogen.
 Sonnabend und Sonntag
Großes Kaffee-Konzert und TANZ
 Dazu die beliebte Hauskapelle

UFA
Alte Promenade
 Das entzückende Märchenprogramm

 Heute Sonntag, 12. März, 1941
 Kinder ab 99 Pf., Erw. ab 60 Pf.
 Vorverkauf Theaterkasse.
 Verant.: Ernst, Leipzig.

Wir eröffnen heute, Sonnabend, den 8. März 1941
 17 Uhr
EGERER HOF
 Große Steinstraße 64-65 (Nähe Hauptpost)
 Es wird unser Bestreben sein, auch in unserem neuen Unternehmen den verehrten Gästen eine angenehme Familiengaststätte zu bieten. Auch in der behaglichen „Egerer Stube“ werden Sie sich wohl fühlen.
Küche wie bekannt ganz groß!
 Gleichzeitig danken wir unseren verehrten Gästen für das uns im Tucherbräu entgegengebrachte Vertrauen und bitten, uns in unserem neuen Unternehmen auch weiterhin zu unterstützen.
Küchenmeister Werner Käther und Frau

HOFJÄGER
 Gaststätte
 Lindenstr. 76, Haltestelle Linie 6
 Sonnabend ab 18 Uhr
 Sonntag ab 16 Uhr
Tanzabend

Vergessen Sie nicht
Bauer's Gartstätten
 „Zum Fidelein“, Rathausstr. 3
 zu besuchen!
 Anerkannt preiswerte gute Küche
 Gutgeputzte Biere und Weine

Resi
 Hotel-Franz-Ring 11
 Mittwoch ab 19 Uhr
 Sonnabend ab 18 Uhr
 Sonntag ab 16 Uhr
Tanz
 Schneidemühl
 Die einzige Stadtbühne, die einen Klubabend veranstaltet

Gaststätte Radrennbahn
 Böllberger Weg 80/82
 Sonntag ab 16 Uhr
TANZ

Gasthaus Büschdorf
 Haltestelle Linie 9
 Sonnabend ab 18 Uhr
 Sonntag ab 16 Uhr
TANZ
 Blaue Eilboten
 Tel. 3150 u. 2537
 Klawiertransporte

Landhausaal
 Merseburger Straße 95
 jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag
TANZ

Wilhelmklause
 Inh. Rich. Kerve, Wilhelmstraße 43
 Haltestelle Linie 8 / Ruf 220 92
 jeden Sonnabend ab 18 Uhr
 jeden Sonntag ab 17 Uhr
Tanz

Wohnzimmer
 in verfeinertem Möbel-Thomas
 Halle, Mühlweg 25.
 Ref. die 3093

Blauer Eilboten
 Tel. 3150 u. 2537
 Klawiertransporte

Heidekrug
 Finkenauerstraße 25
 Morgen, Sonntag nachmittags
KONZERT
 anschließend TANZ

Kraft durch Freude
KREIS HALLE-STADT
Volksbildungsstätte
 Der Kursus im Freiheitskämpfer beginnt Mittwoch, den 12. März, mit einer Vorlesung über die Geschichte des 19. März im Saal der Volkshochschule, Betriebsstraße 1. Weitere Interessenten, die noch nicht angemeldet sind, werden gebeten, ehestens zu dieser Sache bei uns zu kommen.
 Am 14. März werden noch Anmeldungen zu einem neuen Volkshochschul-Kursus angenommen. (Preis 2 RM für die 60 Stunden).
 Weiter werden noch Anmeldungen für Überstunden- und Nachmittagskurse (Erziehungslehre, Hauswirtschaft, Musik, etc.) erbeten. (Preis 2 RM für je 60 Stunden).
 Nähere Mitteilungen sind allen Fahrtenkarten für Halle und Umgebung, einschließlich der Gruppen- oder Einzelanmeldung.

Zirchliche Nachrichten
 für Sonntag, den 9. März 1941.
 Kollekte: Zur Verlegung der Kirchenzeitung und der Kirchenblätter.
 1. S. Frauen: 10 Sauerer Konf., Montag 11 und 12 Abendmahlfeier Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 12. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 13. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 14. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 15. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 16. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 17. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 18. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 19. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 20. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 21. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 22. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 23. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 24. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 25. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 26. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 27. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 28. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 29. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 30. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 31. März, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 1. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 2. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 3. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 4. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 5. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 6. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 7. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 8. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 9. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 10. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 11. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 12. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 13. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 14. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 15. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 16. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 17. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 18. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 19. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 20. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 21. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 22. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 23. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 24. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 25. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 26. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 27. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 28. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 29. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 30. April, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 1. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 2. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 3. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 4. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 5. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 6. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 7. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 8. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 9. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 10. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 11. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 12. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 13. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 14. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 15. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 16. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 17. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 18. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 19. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 20. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 21. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 22. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 23. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 24. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 25. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 26. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 27. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 28. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 29. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 30. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 31. Mai, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 1. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 2. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 3. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 4. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 5. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 6. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 7. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 8. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 9. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 10. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 11. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 12. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 13. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 14. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 15. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 16. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 17. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 18. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 19. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 20. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 21. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 22. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 23. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 24. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 25. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 26. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 27. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 28. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 29. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 30. Juni, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 1. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 2. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 3. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 4. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 5. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 6. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 7. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 8. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 9. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 10. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 11. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 12. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 13. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 14. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 15. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 16. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 17. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 18. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 19. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 20. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 21. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 22. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 23. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 24. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 25. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 26. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 27. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 28. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 29. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 30. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 31. Juli, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 1. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 2. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 3. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 4. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 5. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 6. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 7. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 8. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 9. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 10. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 11. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 12. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 13. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 14. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 15. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 16. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 17. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 18. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 19. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 20. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 21. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 22. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 23. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 24. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 25. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 26. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 27. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 28. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 29. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 30. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 31. August, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 1. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 2. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 3. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 4. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 5. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 6. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 7. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 8. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 9. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 10. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 11. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 12. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 13. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 14. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 15. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 16. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 17. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 18. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 19. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 20. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 21. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 22. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 23. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 24. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 25. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 26. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 27. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 28. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 29. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 30. September, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 1. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 2. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 3. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 4. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 5. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 6. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 7. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 8. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 9. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 10. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 11. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 12. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 13. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 14. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 15. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 16. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 17. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 18. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 19. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 20. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 21. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 22. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 23. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 24. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 25. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 26. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 27. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 28. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 29. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 30. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 31. Oktober, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 1. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 2. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 3. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 4. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 5. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 6. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 7. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 8. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 9. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 10. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 11. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 12. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 13. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 14. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 15. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 16. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 17. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 18. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 19. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 20. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 21. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 22. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 23. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 24. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 25. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 26. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 27. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 28. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 29. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 30. November, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 1. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 2. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 3. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 4. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 5. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 6. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 7. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 8. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 9. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 10. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 11. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 12. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 13. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 14. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 15. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 16. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 17. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 18. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 19. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 20. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 21. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 22. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 23. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 24. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 25. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 26. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 27. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 28. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 29. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 30. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 31. Dezember, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 1. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 2. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 3. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 4. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 5. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 6. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 7. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 8. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 9. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 10. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 11. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 12. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 13. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 14. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 15. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 16. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 17. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 18. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 19. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 20. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 21. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 22. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 23. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 24. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 25. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 26. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 27. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 28. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Freitag 29. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Samstag 30. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Sonntag 31. Januar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Montag 1. Februar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Dienstag 2. Februar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Mittwoch 3. Februar, 10.30 Uhr, Sauerer Konf. (Kapelle), Donnerstag 4. Februar, 10.30

Arbeit und Wirtschaft

Umsatzsteigerung bei Krupp

Bei der Fried. Krupp AG., Essen, handelte es sich am 30. September 1940 um den 30. September 1940 abgelaufenen Geschäftsjahr ganz im Zeichen des Erfolges. Der Unternehmenserfolg ist zu bezeugen, dass der Ausbau wichtiger Werke in verschiedenen Teilen des Reiches bei Krupp...

und im neutralen Ausland wurde von der Firma Krupp allein über 200 Millionen Reichsmark mit großen Mitteln erdient oder neu erschaffen. Am Ende des Jahres lag der Umsatz bei Krupp um 10 Prozent höher als im Vorjahr...

Beschleunigte Zulassung ehemaliger Wehrmacht-Kraftfahrzeuge

Zur Zulassung der von der Wehrmacht angekauften und veräußerten Kraftfahrzeuge zum Verkehr hat der Reichsverkehrsminister einen Erlass herausgegeben. Danach gibt das DRV-Verfahren bei jedem angekauften und veräußerten Kraftfahrzeug die nach Lage des Verkehrsverhältnisses über einen Erstattungs- oder eine Zulassungsmittel...

Subskriptionen im Jahre 1939 um 380 Mill. RM. (13 v. H.). Die Reueinstellungen betragen 512 Mill. RM., die Tilgungen 162 Mill. RM. Die Subskriptionsrückstellungen gingen weiterhin von 62 Mill. RM. auf 57 Mill. RM. zurück...

Die Commerzbank AG. Hamburg-Berlin

für 1940 eine wesentliche Steigerung des Geschäftserfolgs verzeichnen. Die Gesamtumläufe im Vergleich mit dem Vorjahr um 121 v. H. erhöht. Die ungewöhnliche Steigerung des Bilanzumfanges und nicht zuletzt die Aufwärtsentwicklung der Werten...

Blick in die Welt

Serzschlag bei Einbrecherverfolgung

Unter fesselnden Umständen fand die Polizei einen Raubunternehmer in Witten in der Nähe seiner Wohnung tot auf. Nach genauen Ermittlungen stellte sich heraus, daß ein Einbrecher in das Haus des Raubunternehmers eingedrungen war und von diesem überfallen wurde...

Neunjähriger als „Blinder Passagier“

In Eberberg wurde ein neunjähriger Junge aufgegriffen, der sich absichtlich auf dem Dampfer herumtrieb. Wie die Ermittlungen ergaben, gefiel es dem Jungen, der verurteilt ist, bei seinen Pflanzarbeiten in Afrika nicht mehr zu sein als „Blinder Passagier“...

Verbrecher auf der Flucht ergriffen

Einen verwegenen Fluchtversuch mußte der aus dem oberbayerischen Kreis Blachauwa kommende polnische Verbrecher Josef Spatler mit dem Leben bezahlen. Er hatte in verschiedenen oberbayerischen Kreisen mehrere Diebstähle begangen...

Bedunflungsverbrecher zum Tode verurteilt

Das Sondergericht Wien fällte nach mehrjähriger Verhandlung gegen eine aus fünf Personen bestehende Verbrecherbande das Urteil. Als Gewaltverbrecher und

Volkskatholiken schimmliger Art wurden zwei junge Burgen am Tode verurteilt. Die Angeklagten haben im Herbst während der Verbunkfama mehrere Personen überfallen, beraubt und schwer mißhandelt. Die Witzelei erzielten jugendlichen Ausgehenden

Prager Spielhölle ausgehoben

Der Prager Polizei gelang es, einige Spielhöllen auszuheben und die Beteiligten zu verhaften. Die Spielhöllen wurden beschlagnahmt und gegen die Spieler gerichtliche Anzeigen erlassen.

86jährige Ehebrecherin

Man sagt wohl immer: Alter schützt vor Torheit nicht. Aber das zeigt jenseits des böhmisches Alters noch ein Ehebruch begangener werden kann, ist immerhin ein ungewöhnlicher Vorgang. Vor einem amerikanischen Gericht wurde kürzlich ein solcher Ehebruchspruch verhandelt. Als Angeklagte trat die 86jährige Ehefrau Margaret May DeLimaer auf. Sie beantragte die Freisprechung von ihrem 74jährigen Ehemann, den sie des Ehebruchs mit der 36jährigen Frau Laver beschuldigte. Der Richter machte große Augen, als er das Alter der Angeklagten erfuhr. Er fragte die Angeklagte, wie sie diesen Ehebruch zu begreifen wolle, worauf Frau D. erwiderte, sie habe ihren Mann mit der 36jährigen Frau Z. zusammengebracht überführt, eine Zankfaß, die durch die Bekanntschaft des Ehemannes befestigt wurde. Der Richter stellte darauf fest, daß er in jedem normalen Falle eines Ehebruchspruches bei der geschäftlichen Sachlage seinen Zweifel am Vorliegen eines Ehebruchs haben würde, daß aber bei dem 74jährigen und seiner 86jährigen Freundin diese Zweifel doch in beträchtlicher Umfange beständen. Als jedoch nunmehr die Angeklagte weiter ansagte, daß sie bis vor einem Jahr, als ihr Mann sie verließ, mit ihm in den normalen Beziehungen von Gatte und Gattin gelebt habe, entließ sich der Richter, wenn auch fasthinstimmend, die Ehe gegen Beschuldigung des Mannes zu scheiden.

BANK DER DEUTSCHEN ARBEIT A.G.

Hauptsitz Berlin C2

Wallstraße 64-65

Märkisches Ufer 22-24

Bilanz zum 31. Dezember 1940

Table with columns for Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities). Aktiva includes items like Kassenbestand, Guthaben, Forderungen, etc. Passiva includes items like Guthaben, Rücklagen, etc. Total assets and liabilities are 1,784,982,612 RM.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dez. 1940

Table showing income and expenses. Aufwendungen (Expenses) include Personalverwendungen, Zinsen, Steuern, etc. Erträge (Income) include Zinsen und Diskont, Erträge aus Provisionen, etc. Total profit is 24,873,117 RM.

BANK DER DEUTSCHEN ARBEIT A.G.

Der Vorstand: Rosenhaus, Leazar, Christoffel, Reihauer

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erstellten Aufstellungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit es um Jahresabschluss, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 15. Februar 1941. Deutsche Wirtschaftsprüfung- und Treuhandgesellschaft mit beschränkter Haftung. Walter Haensch, ppa. Weiß, Wirtschaftsprüfer

Der Aufsichtsrat besteht zur Zeit aus folgenden Herren: Heinrich Simon, Stabhalter des Reichsorganisationsleiters der NSDAP, Leiter der Zentralstelle für die Finanzwirtschaft der DAF, Berlin, Vorsitzender; Hans Strauch, Amtsleiter der DAF, Berlin, stellv. Vorsitzender; Gustav Ebbesen, Rechtsanwalt und Notar, Berlin; Alexander Halder, Amtsleiter der DAF, Berlin; Adolf Müller, Verlagsdirektor, München; Bruno Ransner, Amtsleiter der DAF, Berlin.

Auf Wunsch übersenden wir unseren Bericht über das Geschäftsjahr 1940

Der Bericht des OKW:

Tiefangriff auf Flugzeugwert

Deutsche Luftangriffe in England und in Nordafrika

Berlin, 7. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein Untersektor versenkte zwei bewaffnete feindliche Handelsdampfer mit zusammen 12 061 BSWZ. In Nordafrika besetzten deutsche Kampffliegerverbände bei Derna Bahrsengaloumen und Truppenanlagerungen...

Bei Angriffen gegen verschiedene Flugplätze in Süd- und Südostengland erzielten deutsche Kampfflieger Verbände in Italien und zwischen abgefliegenen Flugzeugen. Mehrere Flugzeuge wurden am Boden zerstört...

Die Aufklärung über dem am 5. März angegriffenen Flughafen Salta auf der Insel Malta ergab starke Zerstörungen an den Flughafenanlagen...

Der Feind lag weber bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein. Beim Angriff auf das Flugzeugwert Bilton gelangte sich die Befestigung des angrenzenden Kampffliegerwert Oberleitnant Hollida, Oberfeldwebel Sebuda, Unteroffizier Weber und Gefreiter Schilling besonders aus.

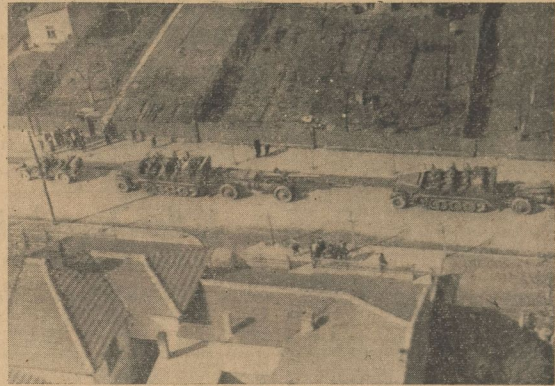
Der italienische Wehrmachtbericht:

Angriff auf britischen Geleitzug

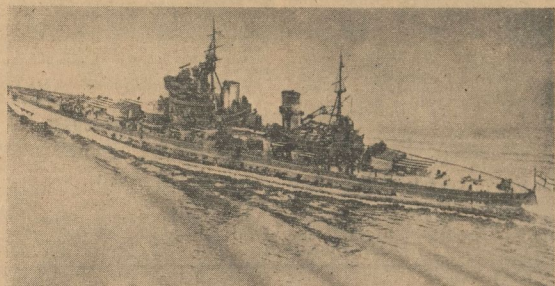
Rom, 7. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: Von der griechischen Front ist nichts von Bedeutung zu melden. In Nordafrika haben unsere Flugzeuge einen feindlichen Flugzeugstützpunkt bombardiert...

einen Kreuzer, einen Zerstörer und drei Dampfer getroffen. In Ostafrika wurde ein feindlicher Ausgriff bei Rumul im oberen Sudan abgewehrt. In dem gestern gemeldeten Gesichts bei Berca wurden dem Feind beträchtliche Verluste beigebracht.

Die bereits im Wehrmachtbericht vom Donnerstag gemeldeten wiederholten Angriffe auf die Flughafenpunkte Malia durch Verbände des deutschen Fliegerkorps seien, wie ein Sonderberichterstatter der Agenzia Stefani erklärt, besonders heftig gewesen. In aufeinanderfolgenden Wellen hätten die von Flugabwehrkanonen besetzten deutschen Bomber u. a. viele Tonnen hochoberfliegender Bomben auf die im voraus bestimmten Ziele des Flugplatzes von Salta angeworfen...



Der Einmarsch der deutschen Truppen in Bulgarien. Deutsche Kolonnen beim Marsch durch eine bulgarische Stadt



Auch das soll versichert werden. Englands neuestes 35 000-Tonnen-Schlachtschiff „King George V“ mit dem der britische Botschafter Lord Halifax nach USA gebracht wurde, soll — wie man hört — gegen amerikanische Zerstörer ausgetauscht werden, um dem chronischen Zerstörermangel der britischen Flotte abzuhelfen

Der Regent Bulgariens

(Drahtmeldung aus Sofia)

Sofia, 7. März. Im Zentrum Sofias, zwischen Alexanderplatz, dem Boulevard Jar Oswoodittel und der Ulica Moskowlia liegt ein kleiner Wohnkomplex von einem schönen Park umgeben. Er ist nicht abgeperrt vor den Blicken der Öffentlichkeit, die stets verfolgen kann, wer in dem gelben Haus aus- und einsteigt. Es ist das Schloss des Königs Boris.

der allein in eine bessere Zukunft führen konnte. König und Regierung zeigten denken nicht Unentscheidendes zu reden gab, und schloßen mit dem volkverwandten jugoslawischen Nachbarn im Jahre 1927 einen Freundschaftspakt, nachdem sie schon einige Jahre vorher mit dem türkischen Volk eine gutnachbarliche Grundvorlage der Beziehungen hergestellt hatten, die dieser Tage erneut bekräftigt wurde.

Sind alle Bulgaren Neuhofisten, so ist der König der erste Revisionist des Landes. Als im Sommer 1927 — seit dem Ende des Weltkrieges erstmalig wieder — große Wanderer in Bulgarien hatten, forsierte die Welt auf, Bulgarien rittete an den Rufen, in die das Diktat von Neuallii die Wehrhoheit des Landes gelassen hatte. Ein Jahr später sind die Wehrmacht durch das Abkommen mit dem einseitigen Besatzungsrecht in Saloniki endgültig gefallen. Jar Boris hatte die erste Wehrmacht in die Mater des Friedensbittes gelassen. Auf dem Wege, der zu diesem Erfolg führt, hat der König in klarer Erkenntnis der geschichtlichen Vollaerleidenschaft und der Zukunft seines Landes die Nation wehrgeleitet und ist in die Front der neuen Deutung eingetreten. Er hat damit ein neues entscheidendes Kapitel der Geschichte Bulgariens eingeleitet.

Jar Boris lebt still und zurückgezogen. Er hat eine besondere Begabung für alles Technische. Jar Boris ist Spezialist im Kraftmaschinenbau und selbst ein erfahrener Luftschiffpiloter. Als vor einigen Jahren die Bahnlinie zwischen Levski und Wostschim in Betrieb genommen wurde, führte er selbst am Leitwerk der Maschine den ersten Zug über die Strecke.



Der frühere britische Außenminister Lord Halifax, der fromme Heuchler, von Seiner Majestät als Botschafter nach USA geschickt, ist eifrig bemüht, die Neue Welt für den „reizenden“ britischen Krieg zu begeistern und Hilfe für eine aussichtslose Sache zu erlangen. Unser Bild zeigt ihn in Unterhaltung mit dem USA-Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Cordell Hull (rechts), dem er gerade einen neuen Botschaftsbrief überreicht hat

über die Strecke. Bei allem hat aber der Jar nie vergessen, daß er der Herrscher eines fernen Vaterlandes ist, das in diesen Jahren seinen politischen Wiederaufstieg im Schutze des befreundeten Deutschlands erlebt.

das arme Blumenmädchen, schließt es in die Arme und gibt ihm einen Verlobungsring. Wie haben da die Augen der Zuschauer geleuchtet, wie haben sie mitgelebt! Nicht selten konnte der Erklärer gar nicht mehr sprechen, weil seine Worte in den Klängen der Freudenrufe des Publikums untergingen.

„Das Kino war allerdings damals noch nicht gesellschaftsfähig“, erzählt Brückhoff, eine Dame wurde schiefe angelehnt, wenn sie meinen Worten beirrat. Ich habe aber in der ersten Zeit trotzdem schon ein paar angelegene Kundinnen gehabt, die sich kein Programm entgegen lassen wollten, die sich lieb in der Regel durch ein Hinterwäldchen in den Vorhüllraum, wenn dieser bereits dunkel war. Verdienen konnte man an der Sache nicht viel, denn in der Hauptstadt stellte die Jugend das Hauptkontingent der Besucher, die nicht mehr als 10 Pfennig pro Note zu bezahlen hatte. Ein Meter Film kostete aber immerhin eine Mark, einen Verleih gab es damals noch nicht. Ich lieb mir daher ein Meßkino bauen, mit dem ich dann durch Deutschland zog, um die kleineren Städte mit der flimmernden Leinwand bekanntzumachen. Die Fortbewegung gelang durch eine Dampflokmaschine, die auch als Kraftquelle diente, während eine Drehtafelregel für die nötige Begleitmusik sorgte. Nur allmählich konnte sich das Lichtspieltheater in Deutschland durchsetzen.“

Als Berlin sein erstes Kino bekam

Besucher, die nicht „kompromittiert“ werden wollten

Berlin, 7. März. Kürzlich feierte der Besitzer des ältesten Berliner Kinos, Otto Priglow, seinen 66. Geburtstag. Er gründete 1899 ein „Monomitteln-Viagra-Theater“, aus dem inzwischen ein modernes Tageskino geworden ist.

in diesen Tagen seinen 66. Geburtstag begangen konnte. Sein Kino befand sich in einer Abnormitätenschau in Berlin in der Nähe des Alexanderplatzes, in der ein elektrisches Klavier hämmerte, Automaten rauselten und es hinter Glas die merkwürdigen Dinge der Welt zu sehen gab. Die Filme für diesen Kinomatographen wurden von Meister gedreht, sie waren höchstens 150 bis 200 Meter lang und zeigten Greueltaten, Szenen aus dem Alltagsleben und Naturaufnahmen. Später sind sie dann bis zu 800 Meter lang geworden, haben eine geklebte Selbstbehandlung bekommen und auch einen Erklärer. Neben der Leinwand fand ein Mann, der den Zuschauern die Vorgänge im Film erläuterte; Graf von Dohrenstein kommt zur Tür herein, erblüht

